

Der Brunnerbrief

No. 14/2015 – 19.08.2015

Sonderausgabe zur Sondersitzung des Bundestages

Es hatte sich bereits abgezeichnet, am vergangenen Sonntag kam per SMS die Bestätigung von der Parlamentarischen Geschäftsführerin der SPD, Dagmar Ziegler. Der Deutsche Bundestag hat heute in einer Sondersitzung über ein drittes Hilfspaket für Griechenland abgestimmt. Die Zustimmung zum sogenannten „Memorandum of Understanding“ wird von SPD, CDU/CSU und den Grünen getragen. Gleichwohl ist die Zahl der Abweichler, vor allem in den Unionsfraktionen, wieder sehr hoch. Der Bundeskanzlerin und ihrem Fraktionsvorsitzenden Kauder scheint es immer schwerer zu fallen, die Unterstützung für ihre europapolitische Linie zu bekommen.



Wie meine Fraktion habe auch ich dem Hilfspaket zugestimmt. Folgende Gründe haben mich dazu bewogen: Im Gegensatz zu den ersten beiden Rettungspaketen ist dieses Mal der deutliche Wille beider Seiten spürbar, politisch aufeinander zuzugehen und die wirtschaftlichen Herausforderungen gemeinsam

zu bewältigen. Die Anpassung der Haushaltsziele an die realen Möglichkeiten Griechenlands ist ein richtiger Schritt. Das griechische Parlament hat dem Programm mit breiter Mehrheit zugestimmt und auch die griechische Bevölkerung wünscht den Verbleib des Landes im Euro. Das Ausscheiden aus der Gemeinschaftswährung zöge unabsehbare politische und finanzielle Risiken mit sich. Die Zustimmung ist deshalb europapolitisch

und ökonomisch notwendig. Würde Griechenland den Euro verlassen, würden die Spekulanten sich auf die nächsten angeschlagenen Länder im Euroraum stürzen.

Nicht zuletzt sollte die Solidarität mit unseren europäischen Nachbarn für uns, die wir selbst

jahrzehntlang vom Wohlwollen unserer Nachbarn und Verbündeten profitiert haben, selbstverständlich sein. Dies muss jedoch mit dem Verantwortungsbewusstsein Griechenlands einhergehen, diese Solidarität nicht fahrlässig aufs Spiel zu setzen und sich den Herausforderungen der nächsten Monate und Jahre zu stellen.

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meiner Wahlkreisbüros in Neu-Ulm und Kempten stehen zudem jederzeit offen.



www.facebook.com/Brunner.SPD